

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [1. 2. 1893?]

Hrn
DR RICH BEER HOFMANN
WIEN
I WOLLZEILE 15

5 Mein lieber Richard
ich geh auf die OPERNREDOUTE. Wollen Sie vorher mit mir foupiren? Oder fñh im
Café mit mir treffen? –

Ihr Arthur
Oder gehn Sie auch ins Carlth

10 (I WAS NOT ON THE WEISSE KREUZ BALL)

Y CGL, MSS 31.

Kartenbrief, 230 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien, [1] II 93, 9 15 V«. 3) Stempel: »Wien 1/1, 1 II 92, 10 10V«.

⁶ *Opernredoute*] Der Maskenball in der Oper, die Opernredoute, fand am 1. 2. 1893 statt. Einlass war um 22 Uhr. Obzwar der zweite Poststempel eindeutig auf 1892 verweist und das 93 des ersten Poststempels nicht mit letzter Sicherheit zu entziffern ist, sprechen mehrere Gründe dafür, einen falsch eingestellten Stempel anzunehmen: 1892 war die Opernredoute am 31. 1., Schnitzler besuchte sie nicht. Sowohl die Anwesenheit Beer-Hofmanns auf dem Ball 1893, als auch ein Besuch Schnitzlers im Carl-Theaters lassen sich 1893 nachweisen.

⁹ *Oder gehn*] am rechten Rand

⁹ *Carlth*] Schnitzler besuchte die Aufführung von *Madame Mongodin*, die um 7 Uhr begann.

¹⁰ *Weisse Kreuz Ball*] Dieser hatte am Vorabend, dem 31. 1. 1893 stattgefunden.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Werke: *Madame Mongodin*

Orte: Carl-Theater, I., Innere Stadt, Wien, Wollzeile